Hylia zitterte. Sie konnte kaum ihren Speer gerade halten. Erst vor wenigen Minuten war ihr mitgeteilt worden, dass sie für die erste Reihe eingeteilt war. Jetzt stand sie hier, zusammen mit ihren Schwestern, in schwerer Plattenrüstung und bis an die Zähne bewaffnet und hatte zum ersten Mal in ihrem Leben vor einer Schlacht Angst. Der Anblick der sich ihr bot hätte allerdings jeden zum Zittern gebracht. Die Frontlinie der Feinde war nicht weit entfernt und sie waren ihren Gegnern in Zahlen haushoch überlegen, doch kämpften sie nicht gegen Menschen. Wenige hundert Meter vor ihr standen einige tausend leuchtende Gestalten, alle etwas größer als ein normaler Mensch und jeder einzelne wunderschön, wären nicht die vor Zorn und Hass verzerrten Gesichter gewesen. Einige von ihnen schwebten über den anderen, die Arme ausgestreckt, den Kopf nach oben gerichtet und die Augen geschlossen. Hoch über ihnen zogen sich die Wolken immer weiter zusammen und man konnte schon die ersten Blitze über den Himmel zucken sehen. Einem stummen Befehl folgend ruckten die Köpfe der schwebenden Gestalten alle gleichzeitig nach vorne und alle rissen ihre Augen auf. Hylia zuckte zusammen, denn die Augen leichteten wie Sterne und das gigantische Gewitter begann sich auf sie zu zubewegen. Als es die Entfernung zur Hälfte überbrückt hatte, brach die Hölle los. In Sekunden verwandelte sich die zertrampelte Wiese in ein Inferno, dann erreichten die Blitze ihr Ziel und die Schreie begannen.